

# Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

No. 201.

Indianapolis, Indiana, Montag, den 9. April 1883.

## Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefucht“, „Gefunden“, „Verloren“, sowie dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind von den Herren von drei Seiten nicht überflüssig, werden u. n. e. t. l. i. c. h. aufgenommen. Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

### Verlangt.

**Verlangt:** Ein guter deutscher Junge, 18 bis 20 Jahre alt, der in der Küche arbeiten kann. 24 & 26 Ost Georgia Straße.

**Verlangt:** Ein deutscher Wachhündchen, 1 Jahr alt, 18 bis 20 Jahre alt, der in der Küche arbeiten kann. 24 & 26 Ost Georgia Straße.

## Zur Beachtung!

Eine zahlreiche Auswahl von modernen Gütern u. Kappen, für junge Herren, für alte Herren, für Knaben, für Kinder zu Preisen, welcher einer jeden Tasche passen.

**Bamberger,**  
16 Ost Washingtonstr.

## Election-Notice.

Notice is hereby given, that MOZART GROVE No. 12, A. O. D., will elect one trustee for the term of three years on Tuesday, April 24, 1883, 8 P. M., in their hall corner of Illinois and Georgia Street.

Wm. H. SCHREIER, Sec'y.

## Election-Notice.

Notice is hereby given, that on Friday the 20th, of April at the usual hour and the usual place of meeting a trustee of MOZART GROVE No. 12, A. O. D., will be elected to fill the vacancy for the balance of the term to wit 2 years and 9 months.

ROB. KEMPE, Sec'y.

## Großes

**Schauturnen**  
veranstaltet von dem

**Ind. Soc. Turnverein,**  
zum Zweck seines Turnlebens

**OSCAR SPUTH,**

**Sonntag, 15. April 1883,**  
— in der —

## Männerchor-Gasse!

Nach dem Schauturnen: Tanz-Kränzchen.

Dieses Schauturnen bildet die Schlußfeierlichkeit des Turnjahres und findet dabei die Preisvertheilung statt.

Anfang 8 Uhr Abends.

**Eintritt 35 Cents @ Person.**

## Allerlei.

— Es heißt, daß Henry Ward Beecher vor einigen Tagen zum ersten Male in seinem Leben die Oper besucht habe. Dachten wir doch immer, er sei beim Theater erlegen worden.

— Die Wähler von Aude in Frankreich haben ihren Deputierten Malrie, weil er nicht in ihrem Sinne stimmte, aus der Kammer zurückgerufen, und er hat dem Rufe gehorcht, obwohl er gesetzlich dazu nicht verpflichtet war. Das Beispiel dürfte Nachahmung finden, mindestens bei Wählern. (V. 3.)

— Bei dem Begräbnis von Karl Marx hielt Friedrich Engels eine englische und Liebknecht, als Abgeordneter der deutschen Sozialdemokratie eine deutsche Rede. Die russischen Sozialisten, die französische Arbeitergenossenschaft in Paris und die spanische in Madrid hatten Beileids-telegramme geschickt, welche am Grabe verlesen wurden.

— Der demokratische Reform-Mayor Means von Cincinnati, der sich während seiner Administration als fanatischer Temperenzler geberdete, betraufte sich am Montag Abend (am Wahlabend) in solchem Grade, daß er seiner Sinne nicht mehr mächtig war und sogar den Verwalter des County-Gefängnisses niederzuschlagen versuchte. Zu verwundern ist das am Ende nicht, denn man ist nach gerade daran gewöhnt worden, daß die größten Temperenz-Fanatiker die ärgsten Kumpel sind.

— Wie wenig die Arbeiter ihre eigene Lage begreifen, geht aus einer kleinen Depesche aus Philadelphia hervor, worin mitgeteilt wird, daß die Arbeiter einer Fabrik dem Verwandten eines Mannes ihre Kundschaft entzogen, welcher den Behörden Anzeige davon machte, daß in der betreffenden Fabrik Kinder unter 13 Jahren beschäftigt wurden. Das ist in Pennsylvania verboten und 25 Kinder mußten entlassen werden. — Es giebt also noch sehr viele Arbeiter, die weder das Inhumane der Kinderarbeit, noch den Druck derselben auf den Arbeitslohn begreifen.

— Europa zittert vor den Dynamit-Verhängnissen. Das Dynamit scheint wirklich die Politik der Zukunft werden zu wollen. Es giebt Leute, welche für die Revolution schwärmen, aber physisch und geistig verbackene Völker sind unfähig für die Revolution. Weder der russische Bauer noch der irische Farmer bilden ein Material, aus dem man Revolutionäre schnitzen kann. Deshalb greift man in Irland und in Rußland zum Dynamit. Da aber die sozialen Zustände anderer Völker auch nicht bereit sind, daß die Massen des Volkes sich physisch und intellektuell heben, so dürfte im Laufe der Zeit die Dynamitpolitik die Grenzen Irlands und Rußlands wohl überschreiten.

## Neues per Telegraph.

**Wetterausrichten.**  
Washington, 9. April. Kessel- und Ohio Thal: Wärmere Südwind in Westwind umschlagend, trübes Wetter und stellenweise Regen.

**Eine nette Geschichte.**  
Washington, 9. April. Man sagt, die Verteidiger der Sternpost schwindler ziehen den Prozeß deshalb so lange hin, weil einer der Geschworenen, Namens Quabes am Krebs leide und wahrscheinlich nicht bis zum Ende des Prozesses leben werde.

Im Falle einer der Geschworenen vor Beendigung der Verhandlungen stirbt, können dieselben nicht weiter fortgesetzt werden.

**Durchgedrungen.**  
Albany, N. Y., 9. April. Freeman P. Younglow, Schatzmeister und Geschäftsführer der Cohoes Pappen-destelfabrik ist mit Hinterlassung eines Defizits und nachdem er Wechsel im Betrage von \$25,000 gefälscht, durchgedrungen.

**Feuertod.**  
St. Louis, 9. April. In Murphreeboro, Ill. brannte das Logan Haus nieder. R. W. Swope, Reisender für das St. Louiser Haus Adams & Watson kam in den Flammen um.

**New Orleans in Gefahr.**  
St. Louis, 9. April. Die Stadt ist in großer Gefahr, überschwemmt zu werden im Falle bei dem gegenwärtigen Stand des Wassers der Uferdamm nachgibt.

**Betrug.**  
Toledo, 9. April. Es macht sich immer mehr die Ansicht geltend, daß der Bankrott von C. G. Coy & Co. ein betrügerischer und schwindelhafter ist.

**Verstümmelt.**  
Memphis, 9. April. Insel No. 65, im Mississippi, 140 Meilen unterhalb Memphis ist weggeschwemmt worden und gänzlich zerstört.

**Einrichtung.**  
Berlin, 9. April. Conrad, der Mörder seiner Frau und seiner vier Kinder, wurde heute im Gefängnis hofe gestift.

**Schreier.**  
Copenhagen, 9. April. Man befürchtet, daß der hier abgehaltene Sozialisten-Congreß zu diplomatischen Verhandlungen zwischen Preußen und Dänemark führen wird.

**Umgeflohen.**  
London, 9. April. Das Oberhaus hat das Urtheil gegen Bradlaugh umgestoßen. Es erklärte, daß Clart, als ein gewöhnlicher Angehöriger Bradlaugh wegen Einnahme seines Sitzes im Unterhaus nicht habe verurteilt werden können, ohne sich den Eid der Treue zu leisten.

## Drahtnachrichten.

### Dynamit.

New York, 8. April. Bei einer Delegatenversammlung der irischen Vereine, bei der etwa 150 Delegaten anwesend waren, wurde Dynamit als die Politik der Zukunft erklärt.

## Universal Pug-Pomade!

Adolf Gohring & Co.,  
New York.

Alleinige Importeure.

Preisgekrönt bei der  
Ausstellung in Berlin.

Dies ist kein Schwindel!

Universal Metall-Putz-Pomade!



Wiegel & Ruehl  
Sönan - Gassen  
Fabrikanten.

188 Süd Meridianstr.

Alleinige Agenten.

Dies ist die beste Pug-Pomade im Markt. Sie kann in jeder Haushaltung gebraucht werden, zum Reinigen von Messern, Messing, Kupfer, Silber, Gold und plattirte Waaren. Wir wollen, daß jeder, der Messer und Kleinhandlär die Pug-Pomade im Kleinen verkaufen und erlauben sie bei uns zu beziehen. Zum Reinigen von Metall-Schmuck ist sie unübertrefflich.

## Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter,

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.  
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne sie zu gebrauchen.

## Photographien

in der Stadt liefert  
Lacey's Gallery  
Vance Block.

Die neue Methode: Benutzung trockener Platten, bei welcher die besten Resultate in weniger als einer Stunde erzielt werden, eine Spezialität.

Man benutze den Elevator.

H. Eisele, Manager.

**Wahlbetrug.**  
Chicago, 8. April. Bei der Zählung der Stimmen in South Town entdeckte man einen großen Betrug. Der Stimmkasten des vierten Precincts der zweiten Ward war von den Wahlrichtern zwei Tage zurückgehalten worden und als man ihn öffnete fand man, daß die Liste mit Chemikalien behandelt und 200 Stimmen von den Republikanern an die Demokraten übertragen worden waren. Da das Städtchen eine republikanische Majorität von 2000 hat, kann man sich seinen vernünftigen Grund für diese Handlungsweise denken.

**Ein Bankett.**  
Philadelphia, 8. April. Das Executive Comité der Land Liga Convention in Philadelphia wird zu Ehren Varnell's ein Bankett veranstalten.

**Johann Most.**  
Philadelphia, 8. April. Johann Most sprach heute in Germania Theater vor einer Arbeiterversammlung. Er sagte, die Zeit sei reif für eine Revolution, welche in Bälde über Europa und auch über Amerika hinweg werde, der Zar würde nicht gekrönt werden, und das Verbrechen der irischen Terroristen sei vollständig gerechtfertigt.

**Unterstand der Arbeiter.**  
Philadelphia, 8. April. James McGahy, ein Weber lenkte die Aufmerksamkeit der Behörden auf den Umstand, daß in den Grismold Mills in Darby Kinder unter 13 Jahren beschäftigt seien. Demzufolge mußten 25 Kinder entlassen werden. Daraufhin schlugen die Arbeiter der Grismold Mills das Boycottverfahren gegen einen Verwandten McGahy's ein.

**Die Indianer.**  
St. Louis, 8. April. Eine Depesche von New Mexico meldet, daß auf der Ebene zwischen Lordsburg und dem Gila, Indianer gesehen wurden. Capt. Eckridge führte mit Compagnie R des 23. Regiments von einem erfolglosen Zuge zurück. Zu und Lolo befinden sich noch in Sonora mit einer Bande von 200 Apache. Mexikanische Truppen sind gegen sie im Anzuge und Gen. McKenzie und Gen. Cook beabsichtigen sie am Ueberkreuzen der Grenze zu verhindern.

**Ernteaussichten.**  
Columbus, O., 8. April. Die Ernteaussichten sind was den Weizen betrifft in Ohio die schlechtesten seit acht Jahren. Die Kälte im Januar und Februar hat die Pflänzchen getötet. Schönes Wetter mag allerdings die Aussichten noch bedeutend bessern. In Indiana dürfte die Ernte 72 Proz., in Illinois 68, in Kansas 61, in Kentucky 70, in Michigan 70, in Wisconsin 75, in Californien 65 und in Minnesota 98 Prozent betragen. Der Ausfall in diesen 8 Staaten mag sich auf 96 Millionen Bushel belaufen.

**Gelbes Fieber.**  
Philadelphia, 8. April. Der Schöner „Marion“ kam heute von Haiti an. Der Kapitän starb am gelben Fieber, und der Steward und der Steuermann liegen an derselben Krankheit darnieder.

## C. Maus Lager-Bier Brauerei.

Westende der New York Strasse.

## J. W. Hess & Co.,

Verkäufer von

## Schnitt-Waaren!

Da wir demnächst eine Veränderung in der Firma vorzunehmen gedenken, so muß das ganze Lager von J. W. Hess & Co. ausverkauft werden. Die Waaren werden mit deutlichen Zahlen markirt und zwar unterm Kostenpreise und werden nur gegen baar verkauft.

Dies ist keine Schein-Annonce, sondern ein bedeutender Verkauf, der Ihrer Beachtung werth sein dürfte. Kommen Sie und überzeugen Sie sich.  
**J. W. HESS & CO.**

**N. B.** Alle Diejenigen, welche noch im Rückstande bei uns sind, werden gebeten, ihre Schuld auszugleichen, damit die projektirte Veränderung in unserm Geschäft so bald als möglich vor sich gehen kann.

## J. W. HESS & CO.

## Deutsches Teppich-Geschäft!

Unsere Auswahl in Teppichen und Tapeten ist jetzt vollständig und wird zu den billigsten Preisen verkauft.

## Sommerläden (Awnings) und Zelte.

Das größte und zuverlässigste Geschäft im Lande.

**HERMAN MARTENS,**  
No. 40 Süd Meridian Straße.

## Anderson County.



## A. L. Wright and Co.

Teppiche, Tapeten,  
Deltuche, Fenster-Vorhänge,  
Spigen-Vorhänge, Polster-Waaren.

**47 u. 49 S. Meridianstraße.**

Wm. Amthor, Deutscher Verkäufer.